

Liebes Tagebuch,

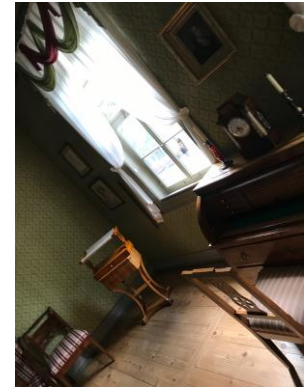
heute am 07.06.2017 mussten wir schon um 05.00 Uhr am Hauptbahnhof Mainz sein, da wir mit unserem Deutsch-Leistungskurs unter der Leitung von Herrn Oswald nach Weimar



gefahren sind. Die Zugfahrt war sehr entspannt, wir durften alle unseren Schlaf nachholen. Umsteigen mussten wir in Frankfurt, wo sich die meisten eine Kleinigkeit zum Frühstück gekauft haben oder auch etwas Kräftigeres wie z.B.: Pizza. Ein weiteres Mal mussten wir in Erfurt umsteigen, bis wir unser Ziel erreicht hatten. In unserem Hostel durften wir unser Gepäck ablegen und eine Verwandlung von sportlichem zu kultiviertem Outfit vollziehen. Die erste Stunde in Weimar verbrachten viele mit einer entspannten Snackpause. Danach besuchten wir das Schiller Wohnhaus, durch welches wir geführt wurden. Wir waren sehr erstaunt, dass Schiller so groß war, aber dennoch niedrige Türen hatte, obwohl er viel in sein Haus investierte.

Zudem waren wir überrascht, dass die Häftlinge aus dem Konzentrationslager Buchenwald die Möbel Schillers für das neueingerichtete Museum nachbauten.

Zum Einstieg unserer Stadttour bekamen wir ein Referat von unserer Mitschülerin Jasmin Wagner über die Epoche „Weimarer Klassik“ zu hören. Danach stand die von Anja Mundschenk und Tom Klarmann geplante Stadttour auf dem Plan. Wir starteten auf dem Theaterplatz, auf dem wir anschließend ein Gruppenbild gemacht haben. Nachdem wir ein paar Stationen unserer Tour besichtigt hatten und jeweils Kurzreferate gehört hatten, machten wir eine kurze Pause und bezogen im Hostel unsere Betten. Nach der Pause ging die von den Schülern erarbeitete Führung am Goetheplatz weiter. Die letzte Station unserer Tour war das



Gartenhaus von Goethe im Park an der Ilm. Nach diesem Programmpunkt besichtigten wir Goethes Wohnhaus und hatten dort eine Führung. Unseren Abend ließen wir mit einem Abendessen und dem Theaterstück „Faust I“, dessen Inszenierung wir am Deutschen Nationaltheater Weimar sahen, ausklingen.

Bis morgen, deine Hevin und Kathrin

Liebes Tagebuch,

heute (08.06.17) ist Tag zwei in Weimar. Um 8:00 Uhr wurden wir von Kathrin Pelka geweckt, machten uns alle fertig und stärkten uns für unseren heutigen Ausflug zur Gedenkstätte Buchenwald. Das KZ Buchenwald war eines der größten, in Deutschland gelegenen Konzentrationslager. Die abscheulichen Taten, die dort begangen wurden, schockierten uns alle sehr. Es war entsetzlich zu hören und zu sehen, wie die Menschen behandelt wurden und unter welchen Bedingungen sie dort leben mussten.



Nach unserem Besuch machten wir uns wieder auf den Weg zum Hostel und anschließend zum Hauptbahnhof Weimar. Auf unserer Rückfahrt hatten wir eine



Verspätung von einer Stunde in Erfurt. Dies machte uns aber nicht viel aus, da wir Musik, Sonne und Essen dabei hatten. Als dann endlich der Zug kam, nahmen wir unsere Fahrt mit den Schülern des Rabanus-Maurus-Gymnasiums auf und lernten viel über ihr Orchester. Natürlich kam der Schlaf nicht zu kurz und Herr Oswald und Frau Müller-Quernheim hatten für eine kurze Zeit ihre Ruhe. Endlich in Mainz angekommen, war die Vorfreude auf das eigene Bett groß.

Ein großes Dankeschön des Kurses geht an Herrn Oswald und zwar dafür, dass er sich eingesetzt hat, mit uns nach Weimar fahren zu können und dass er die dazu gehörigen Nerven hatte ☺. Es waren zwei wunderschöne Tage mit unserem Deutsch LK.

Bis zum nächsten Mal, deine Hevin und Kathrin.